

Pressemitteilung 03/2012

16. Mai 2012

Zehn Nominierte gehen ins Rennen um den ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« 2012

Zum ersten Mal werden die zehn Nominierten des ARD/ZDF Förderpreises öffentlich bekannt gegeben. Als weiteres Highlight präsentiert das Projektbüro zeitgleich die neue Förderpreis-Website.

Die neue Website

Die Website des ARD/ZDF Förderpreises hat ein neues Gesicht bekommen. Bessere Zielgruppenansprache, klare Nutzerführung und aussagekräftige Inhalte stehen im Fokus. Zusammen mit der Nürnberger Agentur FORTE Ideas (hat das Projektbüro einen umfassenden Relaunch des Webauftritts des Förderpreises realisiert.

Die neue Website ist wie bisher zu finden unter: <http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/>

Die Nominierten

In der ersten Bewertungsrunde ist es dem Sichtungsausschuss nicht leicht gefallen, unter den vielen hochinteressanten Bewerbungen auszuwählen. Das Themenspektrum der nominierten Abschlussarbeiten reicht von der mathematischen Restauration von stark zerstörtem Filmmaterial über stereoskopischen Workflow in der Computergrafik bis zu Untersuchungen zur Verbesserung des Fernsehtons bei Fußballübertragungen.

Diese jungen Frauen sind für den ARD/ZDF Förderpreis 2012 nominiert (genannt in alphabetischer Reihenfolge):

- **Stefanie Blabl** mit ihrer Magisterarbeit "Möglichkeiten der Beeinflussung des Fahrverhaltens durch Gestaltung der Musikfarbe im personalisierten Radio" im Studienfach Medienwissenschaften an der TU/HBK Braunschweig
- **Iris Gerstlberger** mit ihrer Diplomarbeit "Untersuchungen zur Verbesserung des Fernsehtons bei Fußballübertragungen" im Studienfach Tontechnik / Digitale Medien an der HS Deggendorf
- **Stephanie Haberkern** mit ihrer Diplomarbeit "Medienkonvergenz in der Deutschschweiz – das Pilotprojekt trimediale Kinderwelt von Schweizer Fernsehen und Schweizer Radio DRS" im Studienfach

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Projektbüro

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Kommunikationsmanagement an der HAW Würzburg-Schweinfurt

- **Cordula Heithausen** mit ihrer Diplomarbeit "Entwicklung eines tiefenadaptiven Inpaintingverfahrens für 3D Videosequenzen" im Studienfach Informations- und Kommunikationstechnik an der RWTH Aachen
- **Judith Jakob** mit ihrer Masterarbeit "Mathematische Restauration von stark zerstörtem Filmmaterial" im Studienfach Angewandte Mathematik an der Universität des Saarlandes
- **Ines Kaczmarek** mit ihrer Bachelorarbeit "ARRI ALEXA A-EV - Technische Untersuchung und Einbindung in den Arbeitsprozess beim Westdeutschen Rundfunk" im Studienfach Medientechnik an der FH Düsseldorf
- **Daniela Kohler** mit ihrer Bachelorarbeit "Stereoskopischer Workflow in der Computergrafik – CINEMA 4D R13 von MAXON und Maya® 2012 von Autodesk® im Vergleich" im Studienfach Medieninformatik an der HS Furtwangen University
- **Angelika Schneider** mit ihrer Bachelorarbeit "tagged – On Air Design Die grafische Verpackung eines Wissenschaftsmagazins" im Studienfach Medientechnik an der FH St. Pölten
- **Tamara Seybold** mit ihrer Diplomarbeit "Implementierung einer stützenbasierten und skalierbaren 3D-Look-Up-Table im FPGA" im Studienfach Elektro- und Informationstechnik an der TU München
- **Lisa Teismann** mit ihrer Bachelorarbeit "Übertragung von Video-Daten über das IP-Protokoll am Beispiel moderner Headend Plattformen (sowie grundlegende Rahmenbedingungen für eine IPTV-Verteilung beim NDR, Hamburg-Lokstedt)" im Studienfach Medientechnik an der HAW Hamburg

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Projektbüro

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177

www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Der Weg zum Preis

Bis Mitte Juli 2012 ermittelt jetzt die Fachjury aus den zehn Nominierten die drei Preisträgerinnen. Die Fachjury setzt sich aus acht Mitgliedern aus öffentlichen rechtlichen Rundfunkanstalten, Fachhochschulen, Universitäten und

Branchenverbänden zusammen.

Die Preisverleihung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2012 findet während der medienwoche@IFA in Berlin am 31. August statt. Die drei Förderpreise sind zusammen mit 10.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen

Zielsetzung des ARD/ZDF Förderpreises ist es, junge talentierte Frauen für die spannenden Aufgaben im Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution zu begeistern und ihnen die Möglichkeiten in diesen Berufszweigen aufzuzeigen. Außerdem sollen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Unter dem Slogan „Eine Idee weiter“ richtet sich der Förderpreis an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, deren Abschlussarbeiten sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen Medien befassen.

Ausrichtung und Vergabe des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« liegen bei der ARD.ZDF medienakademie, der zentralen Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland. Diesjähriger Schirmherr des Förderpreises ist Ulrich Wilhelm, Intendant des Bayerischen Rundfunks.

Weitere Informationen zum ARD/ZDF Förderpreis finden sich im Internet unter www.ard-zdf-foerderpreis.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Projektbüro
Monika Gerber
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Telefon + 49 911 9619 495
E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de
Nürnberg, Mai 2012

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Projektbüro
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Tel.: + 49 911 9619-495
Fax: + 49 911 9619-177
www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de

Mehr Informationen zur ARD.ZDF medienakademie finden Sie unter:
www.ard-zdf-medienakademie.de